

Liebe Patienten, liebe Eltern,

bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen darüber, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

INFECTOPEDICUL®

Nissenkamm

Zum Auskämmen von Lauseiern und Nissen
Packung mit einem INFECTOPEDICUL Nissenkamm

Wann sollten Sie den INFECTOPEDICUL Nissenkamm anwenden?

Der INFECTOPEDICUL Nissenkamm wird angewendet, um die Eier und Nissen (= leere Eihüllen) von Kopfläusen aus den Haaren zu entfernen. **Nissenkämmen ersetzt keine Behandlung gegen Läuse!** Führen Sie daher bei einem akuten Befall zuerst eine Behandlung mit einem wirksamen Arzneimittel gegen Kopfläuse durch. Wir empfehlen hierzu INFECTOPEDICUL Lösung (Wirkstoff Permethrin) zur Behandlung der Haare bei Befall mit Kopfläusen. Unmittelbar danach sollten die gesamten Kopfhare wie unten beschrieben mit dem INFECTOPEDICUL Nissenkamm ausgekämmt werden.

Das Robert-Koch-Institut empfiehlt folgendes Behandlungsschema:

Behandlungstag	1	5	9 ¹	13 ²
geeignetes Kopflausmittel	x			x
nasses Auskämmen	x	x	x	x

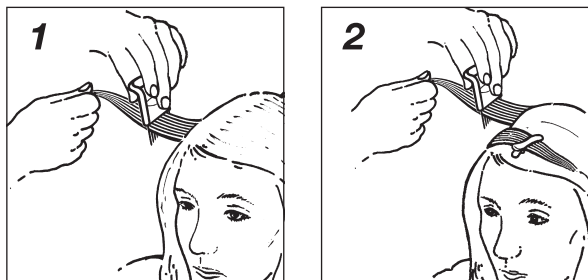
¹ Die Zweitbehandlung kann auch an den Tagen 8 oder 10 stattfinden.

² Eventuell zusätzliche Kontrolle am Tag 17 durch nasses Auskämmen.

Wann sollten Sie den INFECTOPEDICUL Nissenkamm vorsichtig anwenden?

Der INFECTOPEDICUL Nissenkamm weist Metallzinken auf. Kämmen Sie daher besonders vorsichtig, wenn die Kopfhaut aufgekratzt oder gereizt ist.

Wie wird der INFECTOPEDICUL Nissenkamm angewendet?



- Schritt:** Feuchten Sie das Haar mit klarem Wasser an.
- Schritt:** Legen Sie ein helles Handtuch über die Schultern und kämmen Sie das Haar zunächst mit einem normalen Kamm durch, um Knötchen zu entfernen.
- Schritt:** Nehmen Sie eine Haarsträhne zwischen Daumen und Zeigefinger und spannen Sie diese vom Kopf weg.
- Schritt:** Setzen Sie den Nissenkamm vorsichtig direkt am Haaransatz an und ziehen Sie ihn durch die Strähne bis zu den Haarspitzen durch (**Abb. 1**). Achten Sie darauf, dass Sie die Haare möglichst nahe am Griff des Kammes durchziehen.
- Schritt:** Wischen Sie den Kamm auf einem hellen (Papier-)Tuch ab oder spülen Sie ihn unter fließendem Wasser aus.
- Schritt:** Wiederholen Sie das Durchkämmen der Strähne so oft, bis Sie keine Läuse und Eier mehr entdecken.
- Schritt:** Klemmen Sie die behandelte Strähne mit einer Haarspange zur Seite und fahren Sie mit der nächsten Strähne fort (**Abb. 2**).
- Schritt:** Wenn Sie das Haar vollständig durchgekämmt haben, spülen Sie es mit klarem, warmem Wasser aus.

Nehmen Sie sich ausreichend Zeit! Je nach Länge und Dichte der Haare dauert das Auskämmen bei einer Person mindestens 30 Minuten.

Wie oft und wie lange sollten Sie den INFECTOPEDICUL Nissenkamm anwenden?

Die Entfernung von Kopflauseiern und Nissen erfordert Geduld! Selbst nach mehrfachem Kämmen können immer wieder Eier und Nissen in den Haaren sichtbar werden. Wenn das Haar gänzlich "nissenfrei" sein soll, müssen Sie möglicherweise noch häufiger kämmen als im Behandlungsschema in der linken Spalte beschrieben.

Wie wird der INFECTOPEDICUL Nissenkamm gereinigt?

Während des Auskämmens sollten Sie den INFECTOPEDICUL Nissenkamm regelmäßig auf einem hellen (Papier-)Tuch abwischen oder unter fließendem Wasser abspülen. Wenn Sie mit dem Kämmen fertig sind, sollten Sie den Kamm mit einer Bürste unter fließendem Wasser reinigen. Das Auskochen des Kammes ist nicht notwendig. Sie können ihn jedoch aus hygienischen Gründen für 10 Minuten in ca. 60 °C heißes Wasser legen.

Was sollten Sie noch beachten?

Der sehr geringe Abstand (0,1 mm) der Zinken beim INFECTOPEDICUL Nissenkamm ist notwendig, damit die Kopflauseier und Nissen sicher erfasst und herausgekämmt werden. Dadurch können auch Haare im Kamm hängen bleiben. Bei sehr empfindlichen Personen sowie bei besonders dickem und dichtem Haar sollten Sie deshalb möglichst nur dünne Haarsträhnen auf einmal kämmen. Bei Personen mit Neigung zu Haarausfall können bereits lose Haare verstärkt ausgekämmt werden, so dass es scheinbar zu einem verstärkten Haarausfall kommt.

Hersteller:

INFECTOPHARM
Arzneimittel und Consilium GmbH
Von-Humboldt-Str. 1
D-64646 Heppenheim
www.infectopharm.com

Stand der Information: Februar 2010

